

## **Kinderschutz-Zentrum Hannover hilft bei Schulstress und Zeugnisangst – Über 10.000 Beratungen gemeinsam mit der „Nummer gegen Kummer“**

Hannover, 30. Juni 2025 – Gerade zum Schuljahresende sind viele Kinder und Jugendliche angespannt – sei es wegen Noten, die nicht so ausfallen wie erhofft, Streit in der Familie oder Zukunftsängsten. Umso wichtiger ist es, ihnen unkomplizierte und vertrauliche Wege der Unterstützung anzubieten. Das Kinderschutz-Zentrum Hannover, getragen vom Kinderschutzbund Niedersachsen, weist auf das telefonische Beratungsangebot in Kooperation mit der „Nummer gegen Kummer“ hin.

### **Hohe Nachfrage in Hannover und Niedersachsen**

10.193 Beratungen wurden 2024 am Standort Hannover durchgeführt – dabei ging es um Themen wie beispielsweise psychische Belastungen, Konflikte in der Familie und Schulstress. **Diese Zahlen zeigen: Die Nachfrage nach vertrauensvoller und anonymer Beratung bleibt hoch.** Landesweit haben Kinder, Jugendliche und Eltern bei den Angeboten der „Nummer gegen Kummer“ insgesamt 117.934 Beratungen erhalten. Die häufigsten Anliegen von jungen Ratsuchenden am Telefon und in der Online-Beratung waren psychische Belastungen, familiäre Konflikte, Einsamkeit und selbstgefährdendes Verhalten. Eltern nahmen die Unterstützung ebenfalls in Anspruch und ließen sich zu Themen wie Überforderung und Hilflosigkeit im Erziehungsalltag beraten.

### **Simon Kopelke, Vorstandsmitglied des Kinderschutzbundes Niedersachsen:**

„Echte Chancengleichheit und Kinderschutz beginnen dort, wo niemand mit seinen Sorgen allein bleibt. Die Sommerferien sollten für alle Kinder eine unbeschwerte Zeit sein – doch für manche beginnt sie mit Angst, Druck oder sogar Gewalt. Angebote wie die „Nummer gegen Kummer“ sind wichtig, denn die ehrenamtlichen Berater\*innen hören zu, wenn andere weghören. Kinder und Jugendliche brauchen verlässliche Anlaufstellen, wenn sie nicht mehr weiterwissen – und genau das bieten die „Nummer gegen Kummer“ und das Kinderschutz-Zentrum Hannover. Jedes Gespräch, das dort geführt wird, kann ein erster Schritt aus der Not sein.“

### **Kostenlos, anonym, unkompliziert: Die „Nummer gegen Kummer“**

Das Kinder- und Jugendtelefon unter der bundesweiten Rufnummer 116 111 bietet jungen Menschen zwischen 14 und 20 Uhr an sechs Tagen die Woche ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und kostenlos. Auch eine Online-Beratung per Chat oder Mail ist möglich. Für Eltern steht zudem das Elterntelefon unter 0800 111 0 550 zur Verfügung – ebenfalls anonym und kostenlos.

### **Präsenzberatung in den Räumen des Kinderschutz-Zentrums**

Das Kinderschutz-Zentrum Hannover bietet neben der telefonischen Beratung auch persönliche Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern in schwierigen Situationen. Die Angebote sind freiwillig, vertraulich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und auf Wunsch anonym. Infos unter: [www.ksz-hannover.de](http://www.ksz-hannover.de)

### **Aufruf: Hilfe bekannt machen und Ehrenamtliche gesucht**

Wir appellieren an Lehrkräfte, Eltern und lokale Medien: Machen Sie das Angebot bekannt – damit junge Menschen wissen, dass sie nicht allein sind. Zugleich suchen wir engagierte ehrenamtliche Beraterinnen und Berater – für das Kinder- und Jugendtelefon. Informationen zur Ausbildung und Mitarbeit gibt es bei Petra Lorenz unter: [lorenz@ksz-hannover.de](mailto:lorenz@ksz-hannover.de)

---

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 55 Orts- und Kreisverbände mit 6.500 Mitgliedern. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

### **Pressekontakt:**

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V.

Pablo Sennett

Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 (0)176 619 709 49

E-Mail: [presse@dksb-nds.de](mailto:presse@dksb-nds.de)